Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 242. Montag, den 17. October. 1842.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 14., 15. und 16. October 1842.

Herr Kaufmann F. Erkens aus Odenkirchen, log. im Englischen Hause. Herr Amtsrath Hein nebst Familie aus Gnischau, log. im Hotel de Berlin. Herr Kreis-Secretair Esch aus Neustadt, log. in den drei Mohren. Herr Gutsbesitzer Ewert aus Tauenzien, log. im Hotel d'Oliva.

AVERTISSEMENTS.

1. Der Kaufmann Alexander Schepke und die Jungfrau Amalie Jacobine Grünenberg haben durch einen unterm 1. d. M. gerichtlich verlautbarten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 2. October 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Der Bürger und Kaufmann Ephraim Elias Goldstein und die Jungfrau Sara Seelmann, haben durch einen unterm 3. October c. gerichtlich verlautbarten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 6. October 1842.

Königliches Land- und Stadtgericht.

3. Der Buchhalter Wolffgang Jacobsthal und dessen verlobte Braut Apollonia Walkowska haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 1. October c. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die Dauer ihrer einzugehenden Ehe ausgeschlossen.

Pr. Stargardt, den 1. October 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

4. Zu Bauten auf der Niederstadt, werden circa 16 bis 17 Achtel gute lagerhafte Feldsteine gebraucht, die in termino

Mittwoch, den 19. d. M., Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Herrn Calculater Rindfleisch zur Licitation gestellt werden sollen.

Danzig, den 14. October 1842.

Die Bau-Deputation.

5. Es soll für das künftige Jahr der Bedarf an neuem Schmiede-Eisen und Steinkohlen für die hiesige Artillerie-Werkstatt dem Mindestfordernden mit Vorbehalt höherer Genehmigung zur Lieferung übertragen werden.

Alle diejenigen, welche geneigt sind, diese Lieferung einzeln oder im Ganzen zu übernehmen, werden hierdurch aufgefodert, sich in dem, am 3. November d. J. in dem Artillerie-Werkstatt-Gebäude Hünergasse Nro. 325. anberaumten Submissions-Termin einzufinden, zuvor aber ihre schriftliche Forderungen versiegelt einzusenden, welche dann im Termin geöffnet werden sollen.

Mündliche Gebote oder Herabbietungen finden nicht statt.

Das Eisen wird am genannten Tage Vormittag um 9 Uhr, die Steinkohlen um 10 Uhr verhandelt.

Die Lieferungsbedingungen und die nähere Beschaffenheit der zu liefernden Materialien, können von jetzt ab täglich in den gewöhnlichen Dienststunden im Büreau eingesehen werden, und daß dies geschehen, ist in der einzureichenden Submission zu vermerken.

Danzig, den 6. October 1842.

Königliche Verwaltung der Haupt-Artillerie-Werkstatt.

Literarische Anzeigen.

6. In **L. G. Homann's** Buchhandlung, **Jopengasse № 598.**, ist vorräthig:

Still-Leben,

oder über die Unsterblichkeit der Seele.

Briefe an eine Freundin.

Von

Dr. Joseph Emil Nürnberger.

Zweite verbesserte und stark vermehrte Auflage. 504 Seiten Velinpapier 8. broch. Kempten bei Dannheimer 1 Rthlr. 10 Sgr.

Hier dies merkwürdige Buch in seiner zweiten Auflage. Die wichtigste Frage des Menschenherzens wird mit der Schilderung der interessanten Erlebnisse eines lange Jahre wegen religiöser Contraste getrennten und durch die Ansichten des geistreichen Verfassers für immer wiedervereinigten Ehepaares beantwortet. Alle bisherigen Kritiken bezeichnen das Werk als etwas Ausgezeichnetes, und wir bemerken deshalb nur, daß diese Auflage einen reichen Zuwachs erhielt durch die Erörterung der so wichtigen Frage über das Wiedersehen Jenseits.

Um ältern Personen, welche so gerne sich mit dem was ihnen so nahe liegt,

beschäftigen, das Lesen zu erleichtern, wählten wir etwas größeren aber doch zierlichen Druck.

7. In Baumgärtner's Buchhandlung zu Leipzig ist so eben erschienen und bei

S. Anhuth, Langenmarkt № 432., zu haben:

Matthaei Devarii. Liber de Graecae Linguae particulis. Edidit Reinh. Klotz. Vol. II. Sect. II. Reinholdi Klotz, adnotationum partem posteriorem continens. 8maj. 2 Thlr. 20 Sgr.

Das nun geschlossene vollständige Werk (2 Bände in 3 Abtheil.) kostet 6 Thlr.

Entbindungen

8. Die glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem gesunden Mädchen zeigt Freunden und Bekannten hiemit an. C. H. Bulcke.

Odessa, den 29. September 1842.

9. Die heute Nachmittags erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einer gesunden Tochter, zeige ich Verwandten und Freunden in Stelle besonderer Meldung hiemit ergebenst an. G. F. Gompelsohn.

Danzig, den 14. October 1842.

Anzeigen.

10. Heute Montag, den 17. October, Nachmittag 3 Uhr, die vierteljährliche Versammlung des Vereins zur Beförderung des Christenthums unter den Juden in der engl. Kirche, Heil. Geistg. 964. Herr Missionair Moritz wird weitere Mittheilungen über seine letzte Missionsreise machen.

11. Montag den 17. hören die **stündlichen** Fahrten der Dampfböte zwischen Danzig und Neufahrwasser auf, und **nur ein Dampfboot** wird in den ungeraden Stunden von Danzig und in den geraden von Fahrwasser abgehen.

Um 3 und 5 Uhr Nachmittags kommt das Dampfboot nach dem Johannisthore und landet die um 2 und 4 Uhr von Fahrwasser abgehenden Passagiere daselbst.

12. Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß mit dem Ausverkaufe meines Tuchwaarenlagers zu noch mehr heruntergesetzten Preisen fortgefahren wird, und bitte deshalb um zahlreichen Zuspruch, ferner nöthigen mich Verhältnisse diejenigen meiner geehrten Kunden, welche mir Zahlungen für Waaren schuldig sind, dringend zu bitten, selbige binnen vierzehn Tagen an mich abzutragen.

A. T. Behrent.
Langenmarkt No. 445.

13. Ein anständiger Knabe wird als Lehrling in einer Mode-Waaren-Handlung gewünscht. Adresse unter C. 21. wird im Intelligenz-Comtoir erbeten.

14. Montag, den 17. d. M., Liedervortrag der steyrischen Alpensänger im **Prinz von Preußen** auf Neugarten. Entrée à Person $2\frac{1}{2}$ Sgr. Kinder die Hälfte. Anfang 6 Uhr.

15. **Erstes Vergnügt-Sein.**

Die so lange anhaltend gewesene Trockenheit der jüngsten Vergangenheit hat mich veranlaßt, mich bei meiner Durchreise hier auf einige Zeit in der Weinhandlung des

Herrn Detert, Wollwebergasse No. 1986.

anzufeuchten, und damit ich zu der Ehre gelange die vergnügten Notabilitäten am Straude der Ostsee und deren romantischen Umgebungen kennen zu lernen, so erlaube ich mir Sie zu einer General-Versammlung ergebenst einzuladen.

Diejenigen, welche durch irgend eine Veranlassung verhindert sein sollten, persönlich zu erscheinen, dürfen sich durch Bevollmächtigte vertreten lassen.

Freundschaftlicher Gruß.

Louis Drucker,
vergnügter Weinhändler aus Berlin.

16. Ich wohne jetzt in der Scheibenrittergasse und bitte mich mit gütigen Aufträgen zu beehren, da ich nicht nur neue Arbeit anfertige, sondern auch alte Meubeln aufpolire, aufpolstere und mit Rohr beflechte. J. Lehmann, Stuhlmachermeister.

17. Die Verlegung meiner Seide- Band- und Garn-Handlung aus der Bude auf der langen Brücke Nro. 27. nach der Bude Nro. 65. durch's Heil. Geistthor kommend rechts die 2te, verfehle ich nicht einem geehrten Publikum hiedurch anzuzeigen und bitte mich auch in diesem neuen Locale durch gütigen Zuspruch zu erfreuen.— Zugleich bemerke ich daß das Geschäft in meiner Behausung Jacobsthor Nro. 903. unverändert bleibt und mit erneuerter Thätigkeit fortgesetzt wird.

J. J. v. Kampen.

18. Die Verlegung meiner Wohnung nach dem 2ten Damm No. 1278. bei dem Uhrmacher Herrn Vollmershausen, 2 Treppen, zeige ich hierdurch ganz ergebenst mit dem Bemerken an, daß noch einige Stunden zum Unterricht im Zeichnen und Malen unbesetzt sind. E. Troschel, Genre- und Portrait-Maler.

19. Ich wohne jetzt Hl. Geistgasse 958. C. L. F. Mix jun., Schneidermeister.

20. Ein großer geräumiger Speicher ist 3ten Damm No. 1416. zu vermiethen, auch wird daselbst ein schönes massives Grundstück zum Verkauf nachgewiesen, welches sich wegen seiner vorzüglichen Lage und der vielen Localitäten zu jedem Geschäftsbetriebe eignet.

21. Schüsseldamm No. 1116., 1 Treppe hoch, ist eine Kochfrau zu erfragen.

22. Billige Fuhrgelegenheit über Elbing nach Tilsit, in verdecktem Wagen, zu Dienstag, den 18. Oktober, ist zu haben bei Horn, Schießgarten No 534.

Vermiethung.

23. Zwei Stuben sind an einen einzelnen Herrn zu vermiethen in dem Hause Langgasse No. 534. b. woselbst das Nähere.

Auction.

24. Dienstag, den 18. October 1842, Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Grundtmann und Richter in der Königl. Niederlage des Bergspeichers an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

4 Kisten Messing Preß-Taback.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

25. Die erwarteten Modell-Mäntel gingen mir zur größten Auswahl ein, auch übernehme ich jede in dieses Fach einschlagende Bestellung, wenn auch die Stoffe mir dazu geliefert werden.

Bei bekannter solider Arbeit, verspreche ich die billigste und prompteste Bedienung.

Wolff Silberstädter,
Langgasse Nro. 410., eine Treppe hoch.

26. **Thybets, Merinos, Camlotts u. Halbwollenzeuge verkauft zu billigen Preisen S. Baum, Langgass. 410.**

27. Ich beabsichtige einen großen Theil **meines Manufacturwaaren-Lagers zu räumen,** und habe zu diesem Zwecke in meinem Hause in der ersten Etage (Eingang Beutlergasse) ein Lokal eingeräumt, woselbst dieser Ausverkauf stattfinden soll. Ich werde demnach zu bedeutend heruntergesetzten aber festen Preisen folgende Gegenstände verkaufen:

Kattune die 4 Sgr. bis 6 Sgr. gekostet, für $1\frac{1}{2}$, 2, $2\frac{1}{2}$ u. 3 Sgr.,
Camlotts die 15 Sgr. bis 18 Sgr. gekostet, für 11 Sgr.,
$\frac{8}{4}$ breite Mazeppa die 18 Sgr. bis 20 Sgr. gekostet, für 11 bis 12 Sgr.,
rein wollene Mousselin de Lain-Schürzen die 25 Sgr. gek., für $12\frac{1}{2}$ Sgr.,
Mousselin de Lain-Kleider die 5 bis 6 Rthlr. gekostet, für 2 bis $2\frac{1}{2}$ Rtl.,
abgepaßte Mantelzeuge in Wolle die 7 bis 8 Rthlr. gek., f. 4 bis $4\frac{1}{2}$ Rtl.,
Mousselin de Laine a Elle 3 Sgr. bis $3\frac{1}{2}$ Sgr.,
feine Ginghams a Elle $2\frac{1}{2}$ Sgr.,
Thybets zu sehr ermäßigten Preisen und andere Artikel mehr.

Noch erlaube ich mir Ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß diese Gegenstände nicht aus ordinairen und unächten, sondern aus feinen und wirklich heruntergesetzten Zeugen bestehen.

Heymann Davidsohn, Lang- und Beutlergassen-Ecke.

28. Neuschottland Nro. 14. sind Weintrauben pro ℔ $2\frac{1}{2}$ Sgr. zu haben.

29. In L. G. Homann's Buchhandlung, Jopengasse № 598., sind aufs neue wieder eingegangen: das Dutzend zu $2\frac{1}{2}$, 5, $7\frac{1}{2}$, 10, $12\frac{1}{2}$, 15 Sgr. mit Halter.

Jede Feder Stück für Stück abprobirt und ausgezeichnet gut, aus dieser Fabrik allein durch obige Handlung zu beziehen.

30. Gute Sülzkeulen sind zu haben in der Hundegasse Nro. 349.

31. Ein eleganter 4sitziger Fensterwagen und 2 durable Wagenpferde stehen 3. Damm Nro. 1416. zum Verkauf.

32. Circa 500 Bout. div. Rheinweine, 150 Bout. Sauternes und 900 Bout. div. Bordeauxer Rothweine in Original-Flaschen, sollen, wegen Auseinandersetzung eines Geschäfts, zu sehr billigen Preisen, jedoch in Quantitäten von wenigstens 20 Bout. geräumt werden. Proben und nähere Mittheilungen im Auctions-Bureau, Buttermarkt Nro. 2090.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

33. Das zu Barwik belegene den George und Anna v. Dzięczelskischen Erben gehörige, auf 771 Rthlr. gerichtlich abgeschätzte Erbpachts-Grundstück, soll auf den Antrag der Besitzer in termino den 17. November c. im herrschaftlichen Hofe zu Zalenze, im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich verkauft werden. Die Taxe ist in unserer Registratur einzusehen.

Die etwanigen unbekannten Real-Prätendenten werden zu diesem Termine bei Vermeidung der Präclusion vorgeladen.

Neustadt, den 17. Juni 1842.

Das Patrimonial-Gericht Zalenze.

Edictal-Citationen.

34. Nachdem über den Nachlaß des hiesigen Kaufmanns Johann Michael Tergan der erbschaftliche Liquidations-Prozeß eröffnet worden, so werden sämmtliche Gläubiger hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche spätestens im Termine

den 1. November 1842

vor dem Deputirten Herrn Landgerichts-Rath Grosheim an ordentlicher Gerichtsstelle anzumelden und nachzuweisen. Die ausbleibenden Gläubiger sollen ihrer etwanigen Vorrechte für verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an das, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse etwa übrig bleiben möchte, verwiesen werden.

Marienburg, den 7. Juli 1842.

Königliches Landgericht.

35. Nachdem von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadt-Gerichte der Concurs über das Vermögen des Schnittwaarenhändlers Eduard Aron Möller eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Concurs-

Masse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 12. November 1842, Vormittags um 10 Uhr,

vor dem Herrn Kammer-Gerichts Assessor Labes angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien, Justiz-Rath Groddeck, Boie und Martens als Mandatarien in Vorschlag, und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termin erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präkludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 1. Juli 1842.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 11. bis incl. den 13. October 1842.

I. Aus dem Wasser. Die Last zu 60 Scheffel, sind 269⅚ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 221⅓ Lasten unverkauft, und 13 Last gespeichert.

		Weizen.	Roggen.	Dodder.	Rips.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft	Lasten: ..	19¼	22⅚	1$\frac{1}{10}$	—	—	4½
	Gewicht, Pfd.	132—136	119—125	—	—	—	—
	Preis, Rthlr.	—	72	100	—	—	—
2. Unverkauft	Lasten: ..	188$\frac{7}{12}$	7	13⅔	12	—	—
II. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	55	36	—	78	17	gr. 45 w. 33

Thorn sind passirt vom 8. bis incl. 11. October. 1842 und nach Danzig bestimmt:

142 Last — Scheffel Weizen.
4262 Stück kiehnen Rundholz.
1634 Stück kiehne Balken.
795 Stück eichne Balken.
584 Stück eichne Bohlen.
208 Schock eichne Stäbe.
2111 Ctr Thierknochen.
270 Tonnen Theer.

Schiffs - Rapport.

Den 7. October angekommen.

G. Nyberg — Helene Christine — Wisby — Kalk — Bencke & Co.
J. C. Bogi — Anna Elisabeth — Heiligenhafen — Ballast — F. Böhm & Co.
J. Sand — Nornen — Flekkefiord — Heeringe — Ordre.
H. F. Andreas — Catharina — Newcastle — Steinkohlen — Rheederei.
C. Janssen — Diamant — Liverpool — Salz —

Gesegelt.

N. P. Strom — 3 Venner — Königsberg — Ballast.
A. Abrahms — Einigkeit — Edam — Holz.
H. Walter — 3 Gebröders — Perth — Knochen.
J. N. Meltved — Lykkens Pröve — von der Rheede.
N. T. Olsen — g. Hensigt —
J. Kaisen — Oxneiberg —
T. Olsen — Emanuel —
H. Jacobsen — Stavern —

Wind W. S. W.

Den 8. October angekommen.

O. J. Bilstadt — Activ — Egersund — Heeringe — Ordre.
O. Ween — Martine — Stavanger — —
P. E. Fuglestad — Inger Johanne — Stavanger — Heeringe — Ordre.
O. Housken — Elise — — —
H. Steen — Foroningen — — —
O. Florneß — Bonus Finis — — Bencke & Co.
R. R. Legger — Gezelina — Amsterdam — altes Eisen — Ordre.
S. J. de Jonge — Fenna — Rouen — Wein und Gyps —
M. Holm — Magarethe — Stavanger — Heeringe —
J. Ungen — Anna Siberdina — Amsterdam — Ballast —
H. K. Meyer — Vriendschaap — Zwolle — —
P. H. Haubuß — der Wolff — Dreppe — —

Wind N.
